

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 28

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. The analysis and testing of a type of bridge suitable for medium right spans subjected to abnormal loading, by *R. E. Rowe*, technical report TRA/292, March 1958.

5. Some tests on the punching shear strength of reinforced concrete slabs, by *G. D. Base*, Technical report TRA/321, July 1959.

6. Some tests on a particular design of reinforced concrete structural hinge, by *Dr. G. D. Base*, technical report TRA/325, Sept. 1959.

7. Comparison of gap- and continuously graded concrete mixes, by *B. W. Shacklock*, technical report TRA/240, Sept. 1959.

Die entsprechende Literatur kann durch die Mitglieder der Gruppe V. B. bei Ing. Henri Perrin, Büro Mirko R. Roß, Ing., Asylstrasse 58, Zürich 7/32, Tel. 051 32 13 25 eingesehen werden. Bestellungen für einzelne Veröffentlichungen können gegen Bezahlung der entsprechenden Kosten ebenfalls dort aufgegeben werden. Eine Ausleihe der genannten Literatur ist nicht vorgesehen.

Ankündigungen

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Am Donnerstag, 25. August 1960 begeht der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens. Das Programm sieht vor: 15 h Festakt im Kurtheater Baden, mit Ansprache des Präsidenten *Dr. K. Obrecht*, umrahmt von Vorträgen der Orchestergesellschaft Baden und unterbrochen durch einen Aperitif. Den Festvortrag hält Prof. *Dr. Georg Thürer* über «Mensch und Wasserkraft». Um 19.30 h Festbankett im Kursaal Baden, um 22.30 h einaktige Opera buffa von *J. Offenbach*, um 23.30 h Ball.

Am Freitag, 26. August, werden verschiedene Besichtigungen vorgenommen, und nachmittags fährt man nach Flims-Waldhaus zum Nachtessen und Uebernachten. Obering. *L. Kalt* und Dott. Ing. *C. Marcello* halten Kurzvorträge über die Hinterrhein-Werke bzw. die Staumauer Valle di Lei, die am Samstag besichtigt werden.

Einzelheiten des Programms und weitere Auskunft sind erhältlich bei der Geschäftsstelle des Verbandes, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Tel. 051 23 31 11.

Güter- und Waldzusammenlegung, Agrarstruktur und Planung

Vortragskurs, veranstaltet am 30./31. August an der ETH in Zürich von folgenden Organisationen: Schweiz. Kulturingenieur-Verein, Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Schweiz. Verband der Ingenieur-Agronomen, Schweiz. Forstverein, Fachkommission für Güterzusammenlegung des Schweiz. Kulturingenieur-Vereins.

Dienstag, 30. August 1960

- 08.30 Einführungswort von Direktor *W. Clavadetscher*, Chef der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.
- 08.45 Ing. Agr. *A. Brugger*, Adjunkt der genannten Abteilung: «Europäische Integration und Strukturprobleme in der Landwirtschaft».
- 09.20 Dipl. Ing. *E. Tanner*, Vorsteher des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Zürich: «Entwicklungsrichtung der Güterzusammenlegung in den westeuropäischen Ländern».
- 10.15 Sektionsrat Dipl. Ing. *J. Wilflinger*, Ministerialrat für agrarische Operationen und Siedlungswesen im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Wien: «Zusammenlegung und andere Strukturverbesserungen in Oesterreich».
- 11.00 Dipl. Ing. *H. Meyer*, Chef des Eidg. Meliorationsamtes: «Die Möglichkeiten der revidierten eidgenössischen Bodenverbesserungsverordnung für die Verbesserung der Produktionsgrundlagen in der Landwirtschaft». Diskussion.
- 14.00 «Güterzusammenlegung und Agrarstruktur». Zu diesem Thema sprechen in Kurzreferaten die Landwirte *J. Chevallaz*, directeur de la chambre vaudoise d'agriculture, und Ing. Agr. *J. Vontobel*, Direktor der deutschschweizerischen Zentralstelle für Betriebsberatung, hierauf die Kulturingenieure Dipl. Ing. *E. Strehel*, Sektionschef des Eidg. Meliorationsamtes, Dir. *R. Solari*, Chef du service des améliorations foncières et du cadastre du Canton de Tessin, und Dipl. Ing. *E. Schibli*, Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Graubünden. Diskussion.

16.00 «Güterzusammenlegung und Durchgangsstrasse». Zu diesem Thema sprechen in Kurzreferaten *Dr. iur. E. Vogel*, Sekretär der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner, *Dr. P. Regamey*, Chef du service des améliorations foncières du Canton de Vaud, Dipl. Ing. *R. Luder* und Dipl. Ing. *E. Tanner*. Diskussion.

18.45 Gemeinsames Abendessen im Zunfthaus zur Schmidlen, Marktgasse 20. Anschliessend Vortrag von Ministerialrat *Dr. Steuer*, Leiter des Flurbereinigungsdienstes im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, in Bonn: «Förderung der Flurbereinigung in Westdeutschland». Anschliessend Tonfilm «Kleine Aecker, grosse Sorgen».

Mittwoch, 31. August 1960

08.00 «Beschleunigung der Güterzusammenlegung durch Einsatz der Photogrammetrie und der Rechenautomaten». Kurzreferate von Dipl. Ing. *Ph. Zingg*, Vermessungsingenieur des kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes, Zürich, Dipl. Ing. *K. Weissmann*, Zürich, und Dipl. Ing. *W. Bregenzler*, Affoltern a. A. Diskussion.

09.00 «Waldzusammenlegung». Kurzreferate von Forstinspektor *Kuster*, Eidg. Oberforstinspektorat, Bern, Kantonsoberrforster *Straub*, Frauenfeld, Ing. forest *A. Audemars*, inspecteur forestier d'un arrondissement du Canton de Vaud, und Prof. *Dr. H. Grossmann*, Oberforstmeister des Kantons Zürich. Diskussion.

11.00 Prof. *Dr. H. Gutersohn*, Präsident der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung: «Landesplanung und Landwirtschaft».

13.15 Abfahrt ab Landesmuseum (Platzspitz) zur Exkursion I: Besichtigung der Gesamtmeliorationen Eglisau und Kleinandelfingen. 18.00 Rückkunft nach Zürich.

13.15 Abfahrt ab Poly-Terrasse zur Exkursion II: Besichtigung der Gesamtmeliorationen Affoltern a. A. und Hausen a. A. 18.00 Rückkunft nach Zürich.

Beiträge: 1. Tag 20 Fr., 2. Tag 10 Fr., beide Tage 25 Fr., Nachtessen 7 Fr., Exkursion 9 Fr. Die Anmeldungen sind so bald als möglich, *spätestens aber bis 6. August 1960*, an das kantonale Meliorations- und Vermessungsamt Zürich (Kaspar Escherhaus) zu richten. Die als Ausweis geltenden Teilnehmerkarten werden den Angemeldeten gegen Nachnahme zugestellt, sofern der Kursbeitrag nicht gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto des Schweiz. Kulturingenieur-Vereins (VII 5766, Luzern, Vortragskurs 1960) einbezahlt wird. Den Kursteilnehmern wird empfohlen, sich die Unterkunft in Zürich rechtzeitig zu sichern.

Vortragstagung «Industrielle Chemie» in Linz

Der Verein Oesterreichischer Chemiker, die Gesellschaft für Chemiewirtschaft, die Oesterreichische Vereinigung der Zellstoff- und Papierchemiker und -Techniker und der Verein Oesterreichischer Textilchemiker und Coloristen veranstalten unter Mitwirkung des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft Oberösterreichs vom 14. bis 17. September 1960 in Linz/Donau (Gebäude der Handelskammer Oberösterreich, Linz, Hessenplatz) eine Vortragstagung «Industrielle Chemie». Behandelt werden: am 14. Sept.: Kunststoffe (4 Vorträge), am 15. Sept.: Chemiefasern (7 Vorträge, ausserdem 11 Vorträge der Textilchemiker und Coloristen), die sich bis zum 17. Sept. ausdehnen, am 16. Sept.: Zellstoff und Papier (7 Vorträge, ausserdem drei Einzelvorträge über Kunststoffe), am 17. Sept.: Baustoffe (4 Vorträge). Daneben sind Besichtigungen vorgesehen. Anfragen sind an das Sekretariat des Vereins Oesterreichischer Chemiker, Wien I, Eschenbachgasse 9, zu richten.

Zweite ILMAC vom 15. bis 20. Oktober 1962

Auf Grund des grossen Erfolges der ILMAC, Internationalen Fachmesse und Fachtagungen für Laboratoriumstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie, die im November 1959 in Basel stattfand, hat das Organisationskomitee einstimmig beschlossen, die Veranstaltung zu wiederholen. Die zweite ILMAC wird als Fachmesse, verbunden mit Fachtagungen, vom 15. bis 20. Oktober 1962 wiederum in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel durchgeführt.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, *H. Marti*, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.